



St. Gallus - Groß-Umstadt

# Pfarrbrief

der



St. Peter und Alexander  
Dorndiel



St. Wenzel  
Gustav-Hacker-Siedlung



St. Bartholomäus - Heubach

---

## Kath. Pfarrgemeinden Groß-Umstadt und Dorndiel

E-Mail: [katholischekirche.grossumstadt@t-online.de](mailto:katholischekirche.grossumstadt@t-online.de) - Internet: [www.gallus-gross-umstadt.de](http://www.gallus-gross-umstadt.de)

---

### Gottesdienstordnung vom 20.11. – 27.11.2022

**So., 20.11.:** Hochfest Christkönig – Letzter Sonntag im Kirchenjahr  
**-Kollekte: Diaspora - Opfertag**

St. Gallus: 08.30 Uhr Hl. Messe in portugiesischer Sprache

Heubach: 08.30 Uhr Messfeier mit Predigt

St. Gallus: 10.00 Uhr Messfeier mit Firmspendung durch Domkapitular Klaus Forster

Kl.-Umstadt: 15.00 Uhr Andacht mit Gräbersegnung

Kleestadt: 15.45 Uhr Andacht mit Gräbersegnung

**Mo., 21.11.:** Gedenktag Unsere Lieben Frau in Jerusalem

St. Gallus: 10.00 Uhr Messfeier

**Di., 22.11.:** Hl. Cäcilia

St. Wenzel: 19.00 Uhr Messfeier

**Mi., 23.11.:** Hl. Papst Klemens – Hl. Kolumban

St. Gallus: 09.00 Uhr Messfeier

St. Gallus: 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

**Do., 24.11.:** Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten

St. Gallus: 09.00 Uhr Messfeier, für verst. Katharina Weber

**Fr., 25.11.:** Hl. Katharina von Alexandrien

St. Wenzel: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet

St. Wenzel: 18.00 Uhr Messfeier

**Sa., 26.11.:** Hl. Konrad und Hl. Gebhard

St. Gallus: 15.00 Uhr Tauffeier in kroatischer Sprache

St. Gallus: 18.00 Uhr Hl. Messe in portugiesischer Sprache mit Firmspendung

St. Wenzel: 18.00 Uhr Vorabendmesse, für Maria da Glória Marques Ribeiro und José Maria de Oliveira Rodrigues und verst. Angehörige

Dorndiel: 19.15 Uhr Vorabendmesse, für die Verstorbenen der Fam. Schreiner, zugl. für die Verstorbenen der Fam. Blank und Neumann

**So., 27.11.: 1. Adventssonntag – Beginn des neuen Kirchenjahres**

**Lesejahr A**

- Heubach: 08.30 Uhr Messfeier mit Predigt, für die Verstorbenen der Fam. Koten  
St. Gallus: 10.00 Uhr Messfeier mit Predigt für die Pfarrgemeinde  
St. Gallus: 11.30 Uhr Hl. Messe in portugiesischer Sprache  
St. Wenzel: 18.00 Uhr Adventsandacht mit sakr. Segen

**Mi., 23.11.: 19.00 Uhr St. Gallus, Probe der Choralschola St. Kilian**

Zum ersten Advent werden wieder die bekannten **Adventskalender für die Familien** angeboten zum Unkostenbeitrag von 4,50 Euro.

**Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2022**

Liebe Schwestern und Brüder,

„Ein Christ ist kein Christ“ – diese Worte des Schriftstellers Tertullian brachten es schon vor etwa 1800 Jahren auf den Punkt: Christ sein kann man nicht allein, sondern nur gemeinsam mit anderen. Die Erfahrung der Gemeinschaft mit Jesus Christus und mit den Schwestern und Brüdern im Glauben ist das Fundament eines gelungenen Christseins. Darauf weist auch das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken zum diesjährigen Diaspora-Sonntag hin. Die Aktion steht unter dem Leitwort „Mit DIR zum WIR“. In den Diaspora-Regionen Nord- und Ostdeutschlands, Nordeuropas und des Baltikums ist die große Mehrheit der Bevölkerung anders- oder nichtgläubig. Katholische Christen leben ihren Glauben vielfach unter schwierigen Bedingungen. Sie brauchen Räume und Gelegenheiten für Gebet und Begegnung, für Kinder- und Jugendarbeit, für den Dienst an denjenigen, die am Rande der Gesellschaft stehen oder auf der Suche nach Sinn sind. Die katholischen Gemeinden benötigen katechetisches Material, Fahrzeuge für die weiten Wege – und vor allem Menschen, die in der Seelsorge mitarbeiten. Angesichts dieser Herausforderungen unterstützt das Bonifatiuswerk unsere Glaubensgeschwister in der Diaspora in jährlich etwa 800 Projekten.

Liebe Schwestern und Brüder, wir bitten Sie anlässlich des Diaspora-Sonntags am 20. November um Ihr Gebet, Ihre Solidarität und um eine großzügige Spende bei der Kollekte. Helfen Sie mit, dass Gemeinschaft im Glauben auch in der Diaspora erlebbar bleibt. Denn keiner soll allein glauben. Für das Bistum Mainz, Peter Kohlgraf, Bischof von Mainz

**Was sind die niederen Weihen? Br. Michael Maldacker** Aus Glaube und Leben Nummer 46

Von historischen Persönlichkeiten, etwa von Franz Liszt, hört man, dass sie die „niederen Weihen eines Abbé erhalten haben. Was ist darunter zu verstehen? Gibt es das heute auch noch? Der Komponist Franz Liszt (1811-1886) galt zeitlebens als von Frauen umschwärmter Salonlöwe. Seine religiöse Seite darf aber nicht übersehen werden. Liszt war katholisch erzogen und immer wieder auf der Suche nach religiöser Innerlichkeit. In seiner Schaffensphase in Rom, da war Franz Liszt schon über 50, widmete er sich vermehrt der geistlichen Musik und wendete sich auch persönlich stark dem katholischen Glauben zu. Im Jahr 1865 empfing Liszt eine der sogenannten niederen Weihen, die katholische Männer seit dem 3. Jahrhundert von der Kirche erhalten konnten. Diese Weihen berechtigten zur Ausübung kleinerer liturgischer Ämter. Sie hießen Ostiarier (Kirchenpförtner), Lektor (Vorleser), Exorzist (Beschwörer) und Akolyth (Begleiter/Lichterträger). Der Abbé – übersetzt: (geistlicher) Vater – ist ein besonderer Titel innerhalb der niederen Weihen. Ein Abbé erhielt – wie bei allen niederen Weihen – als Zeichen für den Eintritt in den besonderen Dienst Gottes die Tonsur, das symbolische Abschneiden einiger Kopfhare durch den Bischof, und das geistliche Kleid, das sogenannte Superpelliceum. Nicht aber erhielt ein Abbé eine besondere kirchliche Aufgabe; Abbés konnten als Lehrer oder Hofbeamte tätig sein, mancher Abbé war Schriftsteller oder Komponist. Das Zweite Vatikanische Konzil (1962-1965) hat alle niederen Weihen abgeschafft. Diejenigen Weihen, die die katholische Kirche heute noch kennt, sind nur noch die des Diakons, des Priesters und des Bischofs. Lektor und Akolyth sind keine Weiheämter mehr, nur noch Dienstämter, die auch Frauen offen stehen. Das erste Amt der damals sogenannten höheren Weihen, den Subdiakon (als Assistent des Diakons), hat die katholische Kirche ebenfalls abgeschafft. Die evangelische Kirche kennt überhaupt keine Weiheämter. In der Ostkirche sind die Weihen Lektor und Subdiakon dagegen bis heute erhalten geblieben.